



Rettet die Jugendstilanlage Otto-Wagner am Steinhof!

PETITION nach StGG

Kein Ausverkauf des Otto Wagner Spitals am Steinhof !

Die Stadtverwaltung plant die schrittweise Zerstückelung und Privatisierung auf dem ganzen Areal. Engagierte Bürgerinnen und Bürger haben deswegen die Plattform **Initiative Steinhof** gegründet. Unsere Forderungen:

**Steinhof wird zerstört,
wenn Sie es nicht verhindern!**

- Das Jugendstiljuwel Steinhof samt Parkanlage muss unzerstört erhalten bleiben!
- Die Anlage muss in öffentlichem Eigentum bleiben und weiter sozialen Aufgaben dienen!
- Keine neuen Verkehrserreger im Nahbereich des Wienerwaldes!
- Seriöse, transparente Erstellung eines Gesamtkonzepts für die weitere Nutzung des Areals!

Bitte in BLOCKBUCHSTABEN schreiben (Lesbarkeit!)

Name (bitte deutlich schreiben)		Adresse		eMail-Adresse		Unterschrift
Vorname	Familienname	PLZ	Straße/Gasse/Nr.		@	
					@	
					@	
					@	
					@	
					@	
					@	
					@	
					@	
					@	
					@	
					@	
					@	
					@	
					@	
					@	
					@	
					@	
					@	
					@	
					@	
					@	

Rettet die Jugendstilanlage am Steinhof!

Die Wiener Bau- und Luxusimmobilienlobby hat sich 2006 mit einem geschickten Schachzug die Flächen des Otto Wagner Spitals am Steinhof zur Verwertung aufbereitet.

Über Jahrzehnte mit der Flächenwidmung **W** (Wohnbebauung) **öZ** (für öffentliche Zwecke) versehen, entfernten die Lobbyisten von SPÖ, ÖVP und FPÖ in einem Umwidmungsverfahren die bis dahin zweckbindende öZ-Widmung. Was über hundert Jahre der Gesellschaft für medizinische und soziale Zwecke zur Verfügung stand, wurde mit einem Schlag zum Spekulationsgut der Luxusklasse.

Zum Aufwärmen wollen VAMED und GESIBA den ganzen Ostbereich verbauen. Mit einem Therapiezentrum, einer Wellness- und Spa-Anlage und über 600 Wohnungen. Danach werden die abgesiedelten Pavillons im Osten dem Luxuswohnsektor geopfert. In der Folge sind Zwischen- und Randverbauungen auf dem ganzen riesigen Areal vorgesehen (laut Flächenwidmung, die eine eindeutige Absichtserklärung darstellt).

Ein zur Gänze denkmalgeschütztes Wiener Kultur- und Naturjuwel steht also zur Diskussion. Diskutiert werden seitens der Projektbetreiber allerdings nicht die kultur- und sozialpolitischen Aspekte, auch nicht die massive Problematik schwerwiegender Eingriffe in ein großes Ökosystem am Rande des Wienerwaldes.

Wir sollen über Verkehrslösungen diskutieren und die eigentlichen Kernthemen schweigend übergehen.

Die Bevölkerungsplattform „Initiative Steinhof“ spricht sich klar gegen diese schädliche Enteignung aller Wienerinnen und Wiener aus.

Die Forderungen lauten:

- Kein Aufweichen des Denkmalschutzes** – keine Zerstörung des Jugendstiljuwels
- Weiterhin Nutzung für medizinische und soziale Zwecke** – was über hundert Jahre der Wohlfahrt diente, darf jetzt nicht dem schnellen Profit geopfert werden
- keine Stadterweiterung in das denkmalgeschützte Jugendstilensemble ohne jede Infrastruktur**
- Schutz dieses ökologisch wertvollen Randbereiches des Wienerwaldes** – keine neuen Verkehrserreger mitten hinein in das beliebte verkehrsberuhigte Naherholungsgebiet
- Bau- und Planungsstopp zur Erarbeitung eines Gesamtkonzepts** – erstellt durch Fachleute, transparent für die Öffentlichkeit, um diese großartige Anlage ihrer Gestalt und ihrem Geiste nach der Gesellschaft zu erhalten.